

Pressemitteilung

Hamburg, 05./06.12.2011

Anwendertreffen Patientendatenmanagement

Klar sehen 2012

Krankenhäuser im Fadenkreuz der Krankenkassen und Politik

Im Hotel Hafen Hamburg fand das diesjährige Anwendertreffen zum Patientendatenmanagement der Orbis Anwendergruppe statt. Hervorgerufen durch strategisch und zeitlich geschickt platzierte Kassenpositionen in immer wieder aufflackernden Medienberichten, wonach die Krankenhäuser sich Betrugsvorwürfen ausgesetzt sahen, war die Themenauswahl insbesondere auf die kodierenden Mitarbeiter des Medizincontrollings fokussiert. Dass die Themenwahl genau richtig war und den Nerv der Krankenhäuser traf, wurde durch die Anzahl der Teilnehmer bestätigt, denn die ORBIS Anwendergruppe e.V. konnte von Glück sagen, dass in ihrem angemieteten Tagungsraum mehr Personen Platz hatten als ursprünglich geplant, da mit 162 Teilnehmern 30 % mehr kamen.

Die Referenten betrachteten die Thematik jeweils aus ihrem Geschäftsbereich, der Medizinische Dienst der Krankenkassen erläuterte seine Art der Prüfungen und Prüffelder (die Gutachter seien in ihrer Stellungnahme frei und unterliegen nur ihrem medizinischen Kenntnissen, jedoch gibt es innerhalb des MDK in gewisser Hinsicht durch Absprachen einen sog. „Fraktionszwang“ ; Deutsche Krankenhausgesellschaft (Prüfpauschalen bei Gutachten zu Gunsten der Krankenhäuser sind gerechtfertigt, Forderung an die DKG: auch für Private Versicherungen, wie auch Versicherungen mit Sonderstatus der Vereinheitlichung, auch MDK-Prüfstelle) , Techniker Krankenkasse (Prüfmodalitäten vorab und Prüfverhalten speziell der TK ab 2011 ff.) und die anwaltlich vertretene Kölner Beratungsgesellschaft BDO (es gibt bisher kein bekanntes oder gar abgeschlossenes Verfahren, bei dem ein stationärer Abrechnungsbetrag im Sinne des Kassenvorwurfs nachgewiesen wurde) haben über die Neuerungen in den gesetzgebenden Verfahren berichtet und deren Auswirkungen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Die Erfahrungsberichte aus den Kliniken zum Thema „DRGA/MCAP/MDKA – Bericht aus der Praxis“ und „Workflow ambulante Aufnahme bis zur Abrechnung – Erfahrungsbericht am Beispiel einer „§116b-Ambulanz“ haben den Anwesenden einen Leitfaden an die Hand gegeben. Zudem gab es einen Blick in das Abrechnungsjahr 2012 durch den erfahrenen Spezialisten Dr. Braun.

Agfa HealthCare hat sich dann auf die Neuerungen/Änderungen für das Jahr 2012 konzentriert und die Auswirkungen auf die Applikation ORBIS dargestellt.

Der Abend war wie immer, dem Gedanken- und Erfahrungsaustausch gewidmet, der durch die Darsteller der Gruppe LaLeLu aufgelockert wurde.

Kai Metelmann
Vorstandsvorsitzender
ORBIS Anwendergruppe e. V.
Geschäftsstelle
Am Mühlenberg
37235 Hessisch Lichtenau
www.orbis-verein.de
info@orbis-verein.de

Orbis Anwendergruppe e.V.
Am Mühlenberg
37235 Hessisch Lichtenau

Tel.: 05602 / 83-1890
Fax: 05602 / 83-1963
eMail: info@orbis-verein.de
<http://www.orbis-verein.de>

Gemeinsam stark!